

**Niederschrift über die 2. Sitzung des Betriebsausschusses
des Abwasserwerkes der Stadt Coesfeld am 22.06.2010,
18:00 Uhr, Besprechungsraum im Gebäude der Stadtwerke,
2. OG, Dülmener Str. 80, 48653 Coesfeld**

Anwesenheitsverzeichnis

		Bemerkung
Vorsitz		
Herr Uwe Hesse	Pro Coesfeld	
stimmberechtigte Mitglieder		
Herr Rudolf Entrup	CDU	ab 18.20 Uhr (TOP 3 Jahresabschluss des Abwasserwerkes)
Herr Bernhard Haveresch	CDU	
Herr Oliver Nawrocki	FDP	
Herr Dr. Thomas Pago	Pro Coesfeld	
Herr Hermann-Josef Peters	Pro Coesfeld	
Herr Hans-Dietmar Schulz	CDU	
Herr Wolfgang Skornitzke	Bündnis 90/DIE GRÜNEN	
Herr Thomas Stallmeyer	SPD	
Herr Heinrich Sühling	CDU	
Herr Hermann-Josef Vogt	SPD	
Verwaltung		
Herr Rolf Hackling	Leiter des Abwasserwerkes der Stadt Coesfeld	
Herr Klaus Maschlanka		
Herr Martin Gehrke		Wirtschaftsprüfer der WIBERA Wirt- schaftsberatung AG, Wirtschaftsprü- fungsgesellschaft, Bielefeld

Schriftführung: Herr Klaus Maschlanka

Herr Uwe Hesse eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Die Sitzung endet um 19:10 Uhr.

Vor Eintritt in die Tagesordnung vereidigte Herr Vorsitzender Uwe Hesse die sachkundigen Bürger Oliver Nawrocki, Dietmar Schulz und Heinrich Sühling als stimmberechtigte Mitglieder mit der Vereidigungsformel: „Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Gemeinde erfüllen werde. – So wahr mir Gott helfe.“

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

- 1 Bestellung des Schriftführers
Vorlage: 154/2010
- 2 Bericht der Betriebsleitung
- 3 Jahresabschluss des Abwasserwerkes der Stadt Coesfeld für das Wirtschaftsjahr 2009
Vorlage: 143/2010
- 4 Entlastung der Betriebsleitung des Abwasserwerkes der Stadt Coesfeld für das Wirtschaftsjahr 2009
Vorlage: 144/2010
- 5 Bestellung des Abschlussprüfers für den Jahresabschluss 2010 des Abwasserwerkes der Stadt Coesfeld
Vorlage: 152/2010
- 6 Zustimmungspflichtige Mehrauszahlung im Vermögensplan (Übernahme der vorhandenen Trennkanalisation im Industrie- und Gewerbepark Flamschen)
Vorlage: 165/2010
- 7 Anfragen

Nicht öffentliche Sitzung

- 1 Bericht der Betriebsleitung
- 2 Anfragen

Erledigung der Tagesordnung

TOP 1	Bestellung des Schriftführers Vorlage: 154/2010
-------	--

Beschluss:

Herr Klaus Maschlanka wird bis auf weiteres zum Schriftführer bestellt.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
Einstimmig	10	0	0

TOP 2	Bericht der Betriebsleitung
-------	-----------------------------

- Auftragsvergaben

24.03.10	6.555,95 €	ITT Water & Wastewater Deutschland GmbH	Reparatur Schmutz- wasserpumpe Pumpwerk "Am Wasserturm"
06.04.10	71.468,80 €	L. Seifert, Hamm	Schachtsanierung der Wandflächen und Sohlen Mai 2010 bis April 2012
09.04.10	5.890,50 €	GDS Geo Daten Service GmbH, Borken	GIS-Dienstleistungen zum § 61a LWG
04.06.10	6.272,47 €	Planungsgemeinschaft Sudau, Osnabrück	Neuplanung Nieder- schlagsentwässerung IGP Flamschen

- Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) in der Innenstadt

Herr Hackling nahm noch einmal Bezug zum Bericht der Betriebsleitung in der Sitzung vom 23.03.2010 zur Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinien (WRRL) für die Innenstadtberkel. Hinsichtlich der Förderfähigkeit einer notwendigen Grundlagenermittlung habe es ein weiteres Gespräch bei der Bezirksregierung Münster gegeben. Seitens der Bezirksregierung wurde noch einmal dargestellt, dass Planungen ohne direkten Zusammenhang mit der Umsetzung einer Maßnahme nur dann förderfähig seien, wenn sie von überregionaler Bedeutung seien. Um diese überregionale Bedeutung zu bekommen, hat der Kreis Coesfeld einen Förderantrag gestellt. Dieser beinhaltete neben den Planungsleistungen für die Innenstadtberkel auch weitere Pla-

nungen für den Oberlauf der Berkel. Mit Schreiben vom 02.06.2010 teilte uns die Bezirksregierung mit, dass sie mit dem Förderantrag beim Ministerium für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verkehr vorstellig geworden sei. Leider wurde das Vorhaben als reines Planungsprojekt vom MUNLV nicht mitgetragen. Der Kreis wird noch einmal versuchen, bei einem im Juli 2010 stattfindenden Termin mit dem MUNLV diese Thematik noch einmal aufzugreifen. Die Chancen auf eine Förderung der Planungsleistungen werden aber als sehr gering eingeschätzt. Soweit sich nach diesem Termin kein anderer Sachverhalt darstellt, muss über die weitere Vorgehensweise neu entschieden werden.

- **Umsetzung der Dichtheitsprüfung privater Abwasseranlagen gem. § 61 a LWG**

Herr Hackling berichtete über die erste Bürgerversammlung am 15.06.2010. Von 89 eingeladenen Grundstückeigentümern haben 20 teilgenommen. Die Versammlung sei sehr sachlich verlaufen. Die grundsätzliche Vorgehensweise, den Bürger bei der Umsetzung der Dichtheitsprüfung zu unterstützen, wurde positiv aufgenommen.

TOP 3	Jahresabschluss des Abwasserwerkes der Stadt Coesfeld für das Wirtschaftsjahr 2009 Vorlage: 143/2010
-------	---

Der Wirtschaftsprüfer Gehrke erläuterte den Jahresabschluss und das Prüfungsergebnis anhand einer Powerpoint-Präsentation, die als **Anlage** beigefügt ist.

Beschluss:

- a) Der Jahresabschluss (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang) und der Lagebericht des Abwasserwerkes der Stadt Coesfeld für das Wirtschaftsjahr 2009 werden in der vorgelegten Fassung festgestellt.
- b) Vom Jahresüberschuss des Wirtschaftsjahres 2009 in Höhe von 1.505.264,93 € werden 605.264,93 € der Gewinnrücklage nach § 10 Abs. 3 EigVO („Erneuerungsrücklage“) zugeführt. Der Bilanzgewinn in Höhe von 900.000 € wird als Verzinsung des im Abwasserwerk eingebrachten städt. Kapitals an den städt. Haushalt abgeführt.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
Einstimmig	11	0	0

Anlagen

Powerpoint-Präsentation „Jahresabschluss 2009“

TOP 4 Entlastung der Betriebsleitung des Abwasserwerkes der Stadt Coesfeld für das Wirtschaftsjahr 2009
Vorlage: 144/2010

Beschluss:

Der Betriebsleitung wird Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
Einstimmig	11	0	0

TOP 5 Bestellung des Abschlussprüfers für den Jahresabschluss 2010 des Abwasserwerkes der Stadt Coesfeld
Vorlage: 152/2010

Beschluss:

Der Gemeindeprüfungsanstalt NRW in Herne wird vorgeschlagen, die WIBERA Wirtschaftsberatung AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Niederwall 28, 33602 Bielefeld, mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2010 der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung „Abwasserwerk der Stadt Coesfeld“ zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
Einstimmig	11	0	0

TOP 6 Zustimmungspflichtige Mehrauszahlung im Vermögensplan (Übernahme der vorhandenen Trennkanalisation im Industrie- und Gewerbepark Flamschen)
Vorlage: 165/2010

Beschluss:

Der Mehrauszahlung für die Übernahme der vorhandenen Trennkanalisation im Industrie- und Gewerbepark Flamschen i. H. v. voraussichtlich rund 146 T€ (davon 104 T€ Niederschlagswasserkanäle und 42 T€ Schmutzwasserkanäle) wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
Einstimmig	11	0	0

TOP 7 Anfragen

- **Kosten des Rechnungsprüfungsamtes**

Auf **Anfrage von Herrn Stallmeyer** wird in der Niederschrift der Aufwand des Rechnungsprüfungsamtes dargelegt:

Prüfungsgegenstand	2005		2006		2007		2008		2009	
	Std.	€	Std.	€	Std.	€	Std.	€	Std.	€
Angebote	82,0	4.901,14	42,0	2.459,32	18,0	1.083,96	24,0	1.456,44	12,0	720,48
Rechnungen	16,0	956,32	59,0	3.443,24	46,0	2.770,12	36,0	2.180,88	13,5	810,54
Baustellen- termine			9,0	525,24	4,0	240,88	6,0	363,48		
Gebühren- kalkulation	1,5	106,91	3,0	187,38	12,0	740,64	6,0	367,80	8,0	485,20
Betriebs- abrechnung nach KAG					7,0	432,04	10,0	613,00		
Sonderprüfung			141,0	7.860,42	4,0	246,88				
	99,5	5.964,37	254,0	14.475,60	91,0	5.514,52	82,0	4.981,60	33,5	2.016,22

Der Wirtschaftsprüfer prüft den kaufmännischen Jahresabschluss. Insofern erfolgen keine Doppelprüfungen.

- **Mischwasserkanalisation in Neubaugebieten**

Herr Peters bittet um Erläuterung, warum das Neubaugebiet Kulturquartier Osterwicker Straße im Mischsystem und nicht wie heute üblich im Trennsystem entwässert werden soll. Herr Hackling führt an, dass grundsätzlich heute Neubaugebiete im Trennsystem zu erschließen sind. Ausnahmen können dann gemacht werden, wenn Flächen wie in diesem Fall nur umgenutzt werden und bereits im Mischsystem entwässert werden. Das Abwasserwerk hat sich daher für das Mischsystem entschieden, da in der Osterwicker Straße ein entsprechender Mischwassersammler zur Erschließung vorhanden ist und eine sehr kostenaufwändige Rückhaltung mit entsprechend hohem Flächenverbrauch vor Einleitung in den Brinker Bach hierdurch entfällt. Die Entscheidung sei so im Wesentlichen aus wirtschaftlichen Erwägungen getroffen worden.

- **Niederschlagswasserentwässerung im Industrie- und Gewerbepark Flamschen**

Herr Sühling erkundigte sich, warum nicht das Niederschlagswasser des gesamten Kasernengeländes über die bisher genutzte Einleitungsstelle in den Kannebrocksbach eingeleitet werde. Herr Hackling führt hierzu aus, dass durch die dezentrale Niederschlagswasserversickerung mit Ausnahme des Wohnbereiches und der Firma Krampe ein wesentlicher Vorteil für die zukünftigen Grundstückseigentümer gesehen werde. Entsprechend der Verschmutzung und des Versiegelungsgrades müssen die Grundstückseigentümer eine eigene Niederschlagswasserreinigung und Versickerung durchführen. Im Gegenzug werden sie auch nicht zu der Zahlung der Kanalschlussbeiträge für Regenwasser herangezogen. Für das Abwasserwerk entfallen die sehr kostenintensive Herstellung der Regenwasserleitung einschl. Regenklärbecken und Regenrückhaltebecken. Die Firma Krampe hat mit dem Erwerb ihrer Flächen auch das vorhandene Regenrückhalte-/Regenklärbecken erworben und privatrechtlich die Nutzung der Regenwassereinleitung in den Kannebrocksbach geregelt. Im Drohnenbereich habe man sich dazu entschlossen, die vorhandenen Regenwasserleitungen weiterhin zu nutzen und eine Einleitung über den Wegeseitengraben in den Kannebrocksbach durchzuführen. Mit ein entscheidender Grund hierfür waren die relativ kleinen Grundstücke und der hierdurch wegfallende Flächenverbrauch durch die Herstellung einzelner Versickerungsanlagen.

Uwe Hesse
(Ausschussvorsitzender)

Klaus Maschlanka
(Schriftführer)